

Temperaturgrade der Fall ist, unter welcher die Zellen das eine Mal definitiv absterben, das andere Mal nur starr werden und ihre Functionsfähigkeit etc. wiedererlangen, sobald sie unter normale oder physiologische Lebensbedingungen zurückversetzt werden. Eine hiefür sprechende Thatsache finde ich in der Angabe v. Werra's, dass er nach einstündiger Ligatur die Fibrinnetze vermisst hat, welche ich nach 2stündiger constant gefunden habe; wie bereits ausgesprochen, sehe ich in dem Vorhandensein derselben geradezu einen Beweis des bereits eingetretenen Zelltodes. — Andererseits kann ich mein Befremden darüber nicht zurückhalten, dass selbst noch Veränderungen von so schwerwiegender Bedeutung, wie der Verlust der Kernfärbung, die schollige Entartung der Epithelien sowie endlich die Verkalkung derselben einer so vollständigen Rückbildung fähig sind, dass man das kranke Organ nicht mehr vom gesunden unterscheiden kann. Jedenfalls würde daraus hervorgehen, dass alle die genannten Veränderungen nicht als Beweis der eingetretenen Nekrose, speciell der sogenannten Coagulationsnekrose angesehen werden dürfen.

#### Correctur von Dr. K. Mays.

In meiner Arbeit „Ueber die Bewegungen des menschlichen Gehirns“ ist eine Curve (Fig. 12), die ich Herrn Dr. Maurer verdanke, von uns aus Versehen falsch aufgefasst und von mir in Folge dessen falsch gedeutet worden. Die Curve ist jetzt richtig gedruckt, die Orientierungsstriche jedoch nach der falschen Auffassung, als ob die Curve verkehrt zu nehmen sei, eingezeichnet. Die Curve wird so den übrigen viel ähnlicher als im Texte angegeben ist; der Unterschied jedoch zwischen Arterien- und Organpulscurven, den ich ausser durch diese Curve auch anderweitig belegt habe, muss nichtsdestoweniger aufrecht erhalten werden.

S. 381 Z. 8 v. o. und S. 387 Z. 3 v. u. muss es heissen 67 Pfund statt 47 Pfund.